

PRESSEINFORMATION 07

14. April 2025

Berührende Klänge unter freiem Himmel

Schon zum 24. Mal verbindet die Open-Air Konzertreihe „Naturklänge“ die reizvolle Umgebung der Halbinsel mit Musik verschiedener Genres. Vertreten sind zum Beispiel Klassik und Jazz, Pop und Weltmusik.

Musik in Verbindung zu bringen mit der Natur – das ist auch in diesem Jahr wieder das erklärte Ziel der Organisatoren des Tourismusverbands Fischland-Darß-Zingst e.V. „2025 wurde die menschliche Stimme zum Instrument des Jahres gewählt, deshalb haben wir dieses wohl älteste und schönste Instrument als thematischen Schwerpunkt herausgestellt“, sagt Lutz Gerlach, der künstlerische Leiter, der einst die Idee für dieses alljährliche Projekt hatte. „Musik bekommt unter Bäumen im Wald, vor der Kulisse des Meeres oder mit Blick auf eine Wiese noch mal eine besondere Dimension.“ An verschiedenen Orten werden außergewöhnliche Künstler und Ensembles mit einzigartigen Projekten auftreten. „Dazu möchten wir die künstlerischen Projekte mit Nachhaltigkeit und der Idee vom sanften Tourismus verbinden und sprechen deshalb gern von leisen Events“, so Gerlach weiter.

„Unser Publikum kann neue Orte in der Natur und bisher vielleicht unbekannte Künstler oder Musikrichtungen entdecken,“ erklärt Thomas Kalweit, Geschäftsführer vom Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V. Nicht nur die Musik, auch das Ambiente der Konzerte wird außergewöhnlich sein: Wenn das Wetter mitspielt, finden sie unter freiem Himmel statt. Die Besucher sitzen oft auf Strohbällen oder Gartenbänken. Statt festlicher Roben sind warme Decken und Mückenspray von Vorteil. Auch in diesem Jahr wird sich der Komponist beim Abschlusskonzert am Steilufer zwischen Ahrenshoop und Wustrow wieder selbst an den Flügel setzen.

Der Ticketverkauf startet im Vorverkauf am **14. April 2025** unter

<https://www.fischland-darss-zingst.de/naturklaenge.html>.

Die Tickets werden ab 25,00 € kosten. Kinder unter 14 Jahren sowie die Begleitperson für Schwerbeschädigte sind kostenfrei dabei. Weiter sind die Tickets online, in den Kurverwaltungen und Tourismusinformationen der Orte, bei den Veranstaltern sowie an den Abendkassen erhältlich.

Zum Programm:

Beim Eröffnungskonzert, am **Donnerstag, 17.07.2025, 20:00 Uhr**, im **Freilichtmuseum Klockenhagen**, ist das Orbis Quartett mit „Primavera & Summertime“ zu hören. Das Streichquartett verbindet Tradition und Moderne, Klassik mit Tango und Beatles, Musik mit Gesang. Es spielt in der Besetzung: Tilmann Hussla (Violine), Julia Yoo Soon Gröning (Violine), Kundri Lu Emma Schäfer (Viola) und Felix Eugen Thiemann (Cello). Alle Mitglieder des Ensembles studierten an renommierten Hochschulen u.a. in Berlin und Salzburg. Gegründet 2014, gewann das Quartett nach kurzer Zeit schon den 1. Preis und den Sonderpreis beim Internationalen Beethoven-Wettbewerb in Krakau, sowie den 2. Preis beim Internationalen Brahms-Wettbewerb in Pörschach. Es folgten Radio-

Livemitschnitte beim Bayerischen Rundfunk, dem rbb-Berlin und beim NDR Hamburg sowie Einladungen zu Festivals u.a. nach Salzburg, Kopenhagen und Montreal.

„Atlantic Crossing“ mit David Blair (Voc. / Gitarre) und Stefanie John (Cello) treten am **Donnerstag, 31.07.2025, 20:00 Uhr** im malerischen **Gutspark Hessenburg** auf. Der kanadische Singer & Songwriter David Blair wird mit der Berliner Ausnahme-Cellistin Stefanie John ein stimmungsvolles Konzertprogramm präsentieren. Blair wurde in Vancouver geboren, lebt nun in Berlin und ist in Deutschland u.a. durch seinen Auftritt bei „The Voice of Germany“ 2017 bekannt. Neben Eigenkompositionen covert er auf eigene Art Songs amerikanischer Musiklegenden wie Bill Withers, Elvis Presley oder Nat King Cole. Die Cellistin Stefanie John studierte an der Hochschule für Musik in Berlin und bespielt ein selbstgebautes 5-saitiges Cello und sie ist vor allem durch die Zusammenarbeit mit dem Pianisten Martin Herzberg aber auch durch ihre genreoffene Veranstaltungsreihe Cello Crossing! in der Kulturbrauerei Berlin bekannt. Zum Finale des Konzertes werden die beiden Künstler mit dem Pianisten (und dem künstlerischen Leiter der Konzertreihe) Lutz Gerlach erstmals gemeinsam auf der Bühne stehen.

Der **Eixener See** wird am **Mittwoch, den 06.08.2025, 20:00 Uhr** zur Kulisse für „Una Fantasia“ in der Reihe Swimming Piano. Für Eugéné Mursky ist es der zweite Besuch: Er sollte im vergangenen Jahr hier die zweite Hälfte des Konzertes spielen, jedoch musste die Veranstaltung wegen schlechtem Wetter abgebrochen werden. In diesem Jahr wird er das gesamte Konzert allein spielen. Eugéné Mursky wurde im heutigen Usbekistan geboren und wuchs in Taschkent auf. Er studierte in Moskau bei Prof. Lev Naumov, einem der bekanntesten Klavierlehrer der Sowjetunion. Ab 1993 setzte er an den Musikhochschulen Trossingen und Hannover in Deutschland seine Studien fort und gewann bereits 1994 den 1. Preis beim World Piano Competition in London - für die beste Chopin-Interpretation. Es folgten Konzerte auf der ganzen Welt. In Eixen wird Eugéné Mursky - neben der obligatorischen „Mondscheinsonate“ von Beethoven - auch Werke von Mozart, Chopin, Schubert und Liszt spielen.

„Klassik meets Celtic Music“ heißt es am **Mittwoch, 20.08.2025, 20:00 Uhr**, im **Hafen Wieck a.D.** „Claire de Lune“ mit Ulrike Mai (Piano) und Ev Pielucha-Freiwald (Flöte) spielen gemeinsam mit Gästen. Die Pianistin Ulrike Mai ist im Norden für ihre außergewöhnlichen Klassikprojekte bekannt. In der Konzertreihe „Piano & Nature“ präsentiert sie seit Jahren erfolgreich klassische Musik, die von der Natur inspiriert ist. In Wieck a.D. wird sie gemeinsam mit der Flötistin Ev Pielucha-Freiwald erstmals Open-Air - und mit etwas Glück im Mondschein - Musik von Barock bis Impressionismus und Werke von Bach und Vivaldi bis zum „Clair de Lune“ der französischen Komponistin Augusta Holmes zu Gehör bringen. Ev Pielucha-Freiwald ist Mitglied der Neubrandenburger Philharmonie und studierte - wie Ulrike Mai - an der Hochschule für Musik und Theater (HMT) in Rostock. Dazu gesellen sich im Laufe des Abends Thomas Loeffke an der keltischen Harfe und Lutz Gerlach am Piano mit ihrem Projekt „Silent Conspiracy“. Thomas Loeffke ist solo und mit der Band „Norland Wind“ seit vielen Jahren weltweit unterwegs. In ihrem Duo verbinden die beiden Musiker Irish Folk, Celtic Music mit Jazz und Neo Klassik.

Im aufwendig sanierten **Hafen vom Ostseebad Dierhagen** werden Konzertbesucher am **Mittwoch, 27.08.2025, 20:00 Uhr** erwartet. Das a-capella-Quartett „German Gents“ aus Berlin spielt sein Programm „Heute Nacht oder nie“. Die „German Gents“ haben sich im Jahr 2018 aus Sängern des Staats- und Domchors gegründet. Mit unverwechselbarem Klang präsentieren die vier jungen Musiker auf ihren Konzerten amerikanische Klassiker der 50er und 60er Jahre sowie die schönsten deutschen Stücke der goldenen 20er. Charmant und kreativ stellen sie moderne Popsongs dem romantischen Männerchorgesang gegenüber. Ihr Repertoire reicht dabei vom Volkslied und Klassik bis zu Swing, „Comedian Harmonists“ und Udo Jürgens. Das Quartett besteht aus Armin Horn, Thoma Jaron-Wutz (beide Tenor), Raphael Riebesell (Bariton) und Marcel Raschke (Bass). Die Qualität ihrer Einzelstimmen, ihr farbenreicher Zusammenklang und die mitreißenden Emotionen begeistern das Publikum. Das Quartett erhielt bereits Einladungen zu renommierten Festivals wie Musica Bayreuth, Rheingau Musikfestival, in das Konzerthaus Berlin, zu den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und zum "Live from London" Christmas Festival.

Zum Abschluss der Konzertreihe stehen Flügel und Keyboards am **Samstag, 06.09.2025, 18:00 Uhr am Steilufer Ahrenshoop/Wustrow**. Es musizieren das a-capella-Ensemble „Aquabella“ gemeinsam mit den Pianisten Ulrike Mai und Lutz Gerlach. „Aquabella“ zählt zu den angesehensten Deutschlands und steht seit nahezu 30 Jahren auf der Bühne. Die fünf Damen (Bettina Stäbert, Maria Thomaschke, Lisa Hintzke, Nina Gronisch, Franziska Böhm und Erika Spalke) haben sich national und international einen Namen gemacht und gaben Konzerte in Frankreich, Russland, Belgien, Italien, Kroatien und Taiwan. In ihrem aktuellen Programm „Wie klingt die Liebe?“ verbinden sie Stile und Kulturen u.a. von georgischen und afrikanischen Volksliedern bis zu Kurt Weill und Nina Hagen. Lutz Gerlach und Ulrike Mai spielen am Flügel Werke aus Klassik und Jazz von ihrer aktuellen CD „Skywalk - Über dem Nebelmeer“.



Bildunterschrift: Impression vom Naturklänge-Konzert 2025©voigt&kranzUG.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakt

Simone Marks

Kommunikation und Stakeholder Management

Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e. V.

Im Kloster 15, 18311 Ribnitz-Damgarten

Mobil. 0176 42795539

E-Mail: Simone.Marks@tv-fdz.de

www.fischland-darss-zingst.de

www.facebook.com/tv.fdz